

**Betreff:****Vielfalt der Bäderkultur in Braunschweig****Organisationseinheit:****Datum:**

13.06.2016

DEZERNAT VII - Finanzen, Stadtgrün und Sportdezernat

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)	14.06.2016	N
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	21.06.2016	Ö

**Sachverhalt:**

Den Antrag der BIBS-Fraktion vom 8. Juni 2016 (DS 16-02482) hat die Verwaltung der Stadtbäder Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbäder-GmbH) mit der Bitte um Stellungnahme aus fachlicher Sicht zugeleitet.

Die Gesellschaft teilt hierzu wie folgt mit:

Eine personelle Unterstützung des Naturbades am Kennelgelände durch Mitarbeiter der Stadtbäder-GmbH ist leider nicht möglich, da die Wasseraufsicht durchführenden Mitarbeiter in den Bädern der Gesellschaft selbst benötigt werden.

Die entsprechende Personalplanung erfolgt über das ganze Jahr, wobei personelle Überkapazitäten vor dem Hintergrund eines möglichst kostengünstigen Betriebes der Bäder nicht vorhanden sind. Hinzu kommt, dass insbesondere in der Freibadsaison die Stadtbäder-GmbH den Bedarf nur durch Überstunden der Mitarbeiter abdecken kann und von daher keine zusätzlichen Ressourcen für Unterstützungsleistungen im Kennelbad zur Verfügung stehen.

In der gesamten Bäderbranche besteht ein Fachkräftemangel, sodass sogar die Stadtbäder-GmbH selbst trotz erheblicher Überstunden beim Personal nicht in der Lage ist, die Wasseraufsicht in allen Bädern selbst durchzuführen. So wird diese z.B. im Sommerbad Waggum bereits mit Unterstützung der DLRG durchgeführt.

Diese Situation ändert sich auch nicht während der turnusmäßigen Schließungszeiten der Bäder, da das Fachpersonal für die in dieser Zeit anfallenden Wartungsarbeiten erforderlich ist.

Geiger

**Anlage/n:**

keine